VICON

Kurzanleitung

XX258-20-00

Roughneck® V920D Serie Dome-Kameras

Vicon Industries Inc., 89 Arkay Drive, Hauppauge, New York 11788
Tel: 631-952-2288 Fax: 631-951-2288 Gebührenfrei: 800-645-9116
Technischer Support (rund um die Uhr): 800-34-VICON (800-348-4266) UK: 44/(0) 1489-566300

Vicon Industries Inc. übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass die Funktionen dieses Geräts Ihren Anforderungen entsprechen, noch für den fehlerfreien Betrieb oder dafür, dass es genau wie in der Dokumentation beschrieben funktioniert. Dieses System wurde nicht für den Einsatz in lebenswichtigen Situationen entwickelt und darf auch nicht in diesem Kontext eingesetzt werden.

www.vicon-security.com

Herausgegeben: 1012
Dokumentennnummer: 8009-8258-20-00
Copyright © 2012 Vicon Industries Inc.
Alle Rechte vorbehalten.
Die Produktspezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

1. Beschreibung

In diesem Handbuch finden Sie Informationen zur Schnellmontage und zum Einrichten von Dome-Kameras der Roughneck® V920D Serie. Diese Geräte dürfen nur von qualifizierten Technikern unter Verwendung der genehmigten Materialien und in Übereinstimmung mit Bundes-, Landes- und Kommunalgesetzen installiert werden. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Vergewissern Sie sich stets auf der Website von Vicon, dass Sie über das aktuellste Handbuch verfügen: www.vicon-security.com.

Die hochauflösenden IP-Dome-Kameras der Serie V920D sind für den anspruchsvollen Einsatz im Bereich Sicherheit ausgelegt. Das Portfolio umfasst eine Reihe von Netzwerk-Fix-Kameras, die scharfe und deutliche Bilder für alle Anforderungen liefern. Es sind auch Modelle mit IR-Strahlern lieferbar. Die V920D-Kameras sind mit allen ViconNet®-Systemen voll kompatibel. Sie sind ONVIF-konform und können somit auch in andere Video Management Systeme integriert werden.

Das Gehäuse ist extrem einfach zu montieren. Die Stromversorgung erfolgt über PoE, sodass keine Stromkabel erforderlich sind. Damit ist eine kostengünstige Installation möglich. Die V920D verfügt über ein Objektiv mit AutoIris, das sich an die sich ändernden Lichtverhältnisse im Freien anpasst. Diese echte Tag-/Nacht-Kamera verfügt zudem über einen abnehmbaren IR-Sperrfilter. Die Dome-Kamera wurde mit ihrem vandalismusgeschützten, regen- und staubdichten Gehäuse in die Schutzklasse IP66 eingestuft. Sie kann in drei Richtungen angepasst werden. Am Alarmein- und -ausgang können verschiedene Geräte von Drittanbietern, wie Türklingeln und Alarmsirenen, angeschlossen werden.

- **Installationsschritte**
  Folgen Sie diesen Schritten, um die Netzwerkkamera in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) zu installieren:

  1. Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung anhand der Liste unten.
  2. Schließen Sie die Netzwerkkamera an.
  3. Stellen Sie die IP-Adresse ein.
  4. Legen Sie das Kennwort fest.

- **Verpackungsinhalt**
  Das System wird mit folgenden Komponenten ausgeliefert:

Kamera

Installations-CD

Installationshandbuch

Montageschablone

Zubehör-Kit

Optionale OSD-Steuerung

Prüfen Sie Ihr Paket, um sicherzustellen, dass das System vollständig ist und alle oben abgebildeten Komponenten enthält.
Hinweis: Die optionale OSD-Steuerung, V920D-OSD, ist separat erhältlich.

- **Inhalt der Installations-CD**

1. V920D-Benutzerhandbuch
2. SmartManager-Benutzerhandbuch
3. SmartManager-Installationssoftware

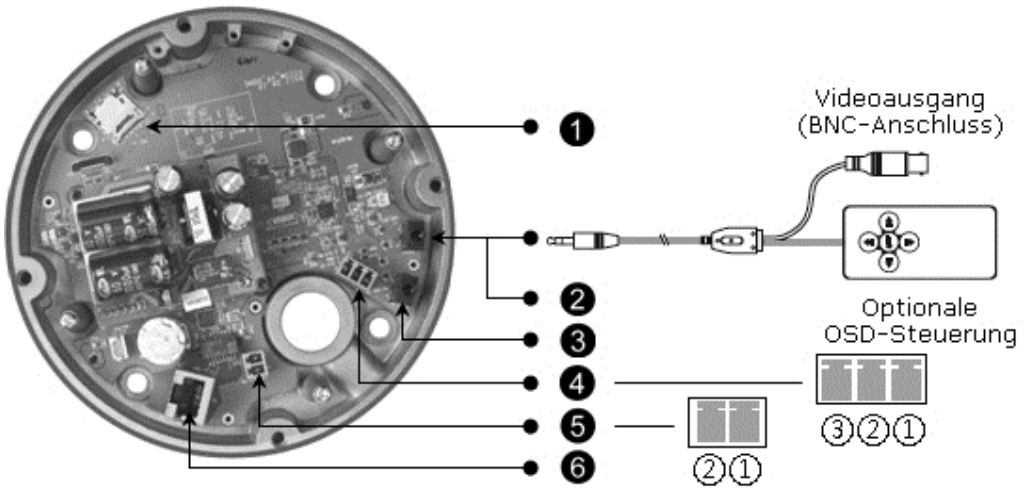
Hinweis: Prüfen Sie Ihr Paket, um sicherzustellen, dass das System vollständig ist und alle oben abgebildeten Komponenten enthält.

2. Installation

Um die Netzwerkkamera zu betreiben, müssen Sie ein Netzwerkkabel für die Datenübertragung (IP-Version) und das mitgelieferte Netzkabel für die Stromversorgung anschließen. Je nach Betriebsart kann zusätzlich noch ein Alarmkabel angeschlossen werden. Einzelheiten finden Sie im ausführlichen Benutzerhandbuch.

2.1 Anschließen

- **Anschlussbeschreibung**



Nr.	Name des Anschlusses	Beschreibung
1	Micro SD-Steckplatz	Steckplatz für Micro SD-Karte
2	Anschluss für den Servicemonitor	Anschluss für Servicemonitor und OSD-Steuerung, Mono-Klinke
3	Audioein-/-ausgang	Anschluss für Audioein- und -ausgang, Mono-Klinke.
4	Alarmein-/-ausgang	Alarmein- und -ausgang, 3-Pin-Anschlussklemme. Pin 1: Alarmeingang Pin 2: GND (Masse) Pin 3: Alarmausgang
5	Stromanschluss	Stromanschluss, 2-Pin-Klemme 12 V DC 470 mA (4 W), 24 V AC 520 mA (6,5 W) IR ein, ohne Heizung, oder 24 V AC 1,13 A (25,5 W) mit IR und Heizung Pin 1: 12 V DC/24 V AC, Pin 2: GND (Masse)/24 V AC
6	RJ-45-Anschluss	Ethernet, RJ-45-Anschluss für 10/100 Mbit/s mit PoE-Funktionalität.

- **Steckplatz für Micro SD-Speicher auf der Platine**
  Kartenslot für Micro SD-Karte: J15-Buchse

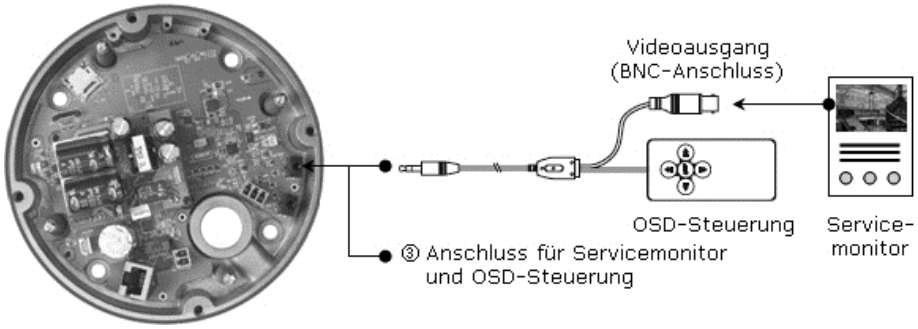
- **Anschluss an RJ-45**
  Schließen Sie ein Standard-RJ-45-Kabel an den Netzwerkanschluss der Netzwerkkamera an. Für den Anschluss an einen PC wird in der Regel ein Crosskabel verwendet. Der Anschluss an ein Hub erfolgt über ein Direktkabel.
  Die Kamera kann auch über ein PoE-fähigen (Power over Ethernet) Router mit Strom versorgt werden.

- **Anschließen der Alarme**
  AI (Alarm In):
  Externe Geräte können verwendet werden, um der Netzwerkkamera zu signalisieren, dass sie auf Ereignisse reagieren soll. Mechanische oder elektrische Schalter können an die Anschlüsse AI (Alarm In) und G (Masse) angeschlossen werden.
  G (Masse):
  Schließen Sie die Masseseite des Alarmeingangs und/oder Alarmausgangs an den Anschluss G (Masse) an.
  AO (Alarm Out):
  Die Netzwerkkamera kann externe Geräte, wie Summer oder Lichtsignale aktivieren. Schließen Sie das Gerät an die Anschlüsse AO (Alarm Out) und G (Masse) an.

- **Stromanschluss**
  Schließen Sie die Netzwerkkamera an 12 V DC oder 24 V AC an. Schließen Sie bei Wechselstrom den Pluspol (+) an die Position '+' und den Minuspol (-) an die Position '-' an.

  - Verwechseln Sie beim Anschluss des Stromkabels auf keinen Fall die Polarität.
  - Die Kamera kann auch über ein PoE-fähigen (Power over Ethernet) Router mit Strom versorgt werden.
  - Die Heizung muss von einer Stromquelle mit 24 V AC gespeist werden.
  - Wenn Sie PoE nutzen, kann die Heizung nicht betrieben werden.
  - Angaben zur Stromversorgung finden Sie im Anhang, Produktspezifikation.
  - Wenn sowohl PoE als auch 12 V DC zum Einsatz kommen, wird die Kamera über PoE mit Strom versorgt.

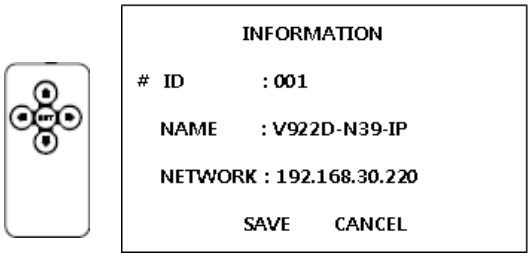
- **Anschluss des Servicemonitors**
  Der Anschluss für den Servicemonitor (J7) befindet sich auf der Platine der Dome-Kamera und wird zur einfachen Einrichtung von OSD verwendet.



▶ Zuweisen von ID und IP

Änderungen am OSD-Menü können Sie über die OSD-Steuerung (optionales Zubehör) vornehmen. Sie können den Kameranamen und die IP-Adresse einstellen.

1. Schließen Sie die OSD-Steuerung an den Anschluss des Servicemonitors der Netzwerkkamera an.
2. Verbinden Sie den Servicemonitor mit dem Videoausgang der OSD-Steuerung.
3. Drücken Sie die Taste SET, um das Hauptmenü zu öffnen.
4. Ändern Sie die ID und die IP-Adresse der Kamera. Sie können den Namen oder Titel sowie die IP-Adresse der Kamera ändern. Ändern Sie die Parameter mithilfe der Tasten ↑↓←→ der Steuerung.
5. Wählen Sie SAVE (Speichern) oder CANCEL (Abbrechen), um das Hauptmenü zu verlassen.



Der Videoausgang dient der einfachen Steuerung von Zoom und Fokus, wenn das Objektiv installiert wird. Die Auflösung des Videoausgangs ist auf 704x480 (576) Pixel beschränkt.

▶ Zoom- und Fokussteuerung (nur Modelle mit motorisiertem Objektiv)

Die Kamera wechselt in den Modus zur Zoom- und Fokussteuerung, sobald die OSD-Steuerung an den Servicemonitorport angeschlossen wird.

-. Zoomsteuerung: ↑ (Zoom In/Vergrößern), ↓ (Zoom Out/Verkleinern)
-. Fokussteuerung: ← (Fokus Nah), → (Fokus Fern)
-. Feinfokus: Halten Sie die SET-Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt. Die Kamera passt den Fokus automatisch an.

Hinweis: Die optionale OSD-Steuerung, V920D-OSD, ist separat erhältlich.

● Heizung

Stromversorgung	24 V AC
Leistungsaufnahme	20 Watt
Heizung ein	bei 5°C (41°F)
Heizung aus	bei 15°C (59°F)

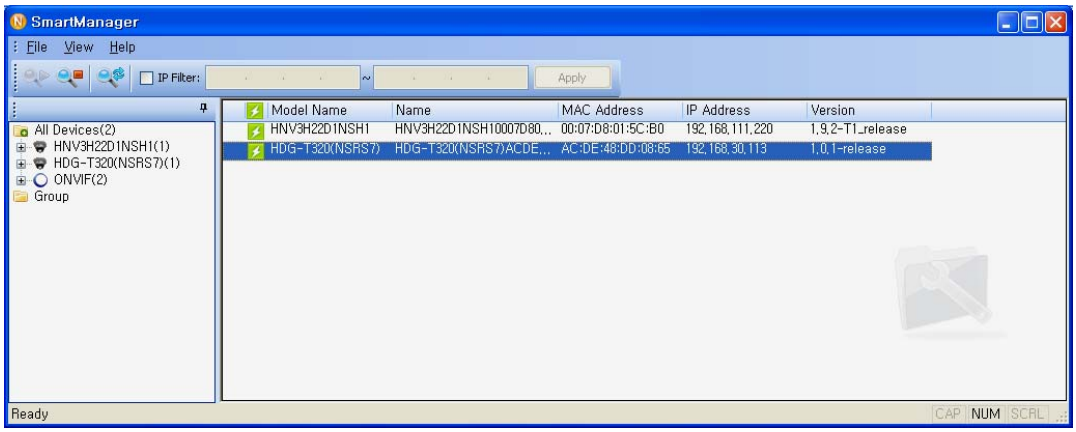
Achtung: Die Heizung benötigt 24 V AC. Wenn Sie PoE oder 12 V DC verwenden, funktioniert die Heizung nicht.

2.2 Netzwerkanschluss und Zuweisung der IP

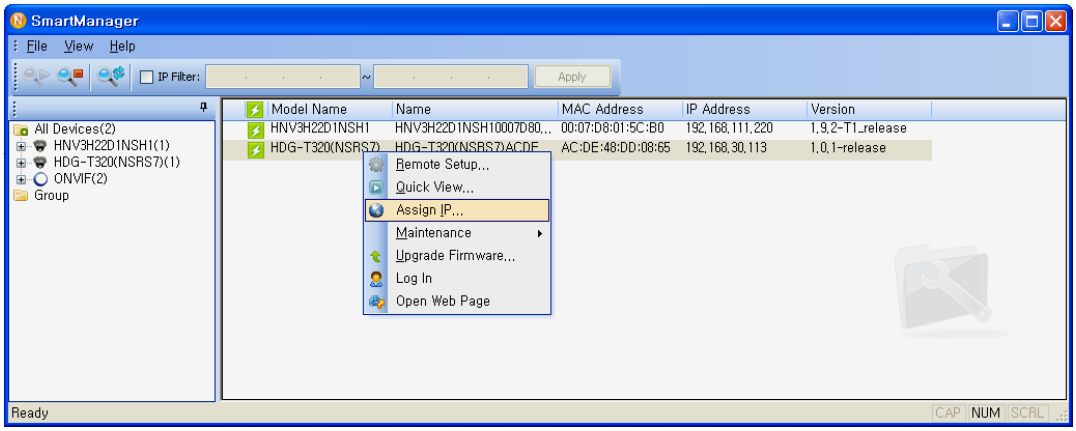
Die Netzwerkkamera ist für den Einsatz in einem Ethernet-Netzwerk geeignet. Um darauf zugreifen zu können, benötigt sie eine IP-Adresse. Die meisten modernen Netzwerke verfügen über einen DHCP-Server, der angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zuweist. Ab Werk ist Ihre Kamera so eingestellt, dass sie ihre IP-Adresse automatisch über den DHCP-Server abruft. Wenn Ihr Netzwerk nicht über einen DHCP-Server verfügt, verwendet die Netzwerkkamera 192.168.1.100 als Standard-IP-Adresse.

Wenn DHCP deaktiviert ist und Sie nicht auf das Produkt zugreifen können, führen Sie das Hilfsprogramm „Smart Manager“ von der CD aus, um IP-Adressen zu suchen und Ihren Produkten zuzuweisen. Alternativ können Sie das Produkt auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und die Installation erneut ausführen.

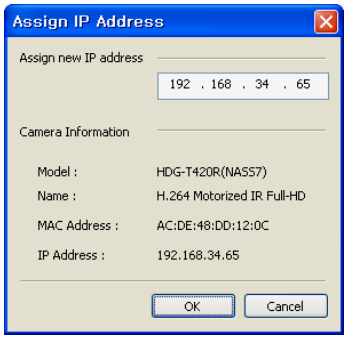
1. Schließen Sie die Netzwerkkamera/das Netzwerkgerät an das Netzwerk an und schalten Sie es ein.
2. Starten Sie das Hilfsprogramm „Smart Manager“ (Programme>SmartManager>SmartManager). Das Hauptfenster wird eingeblendet und innerhalb kurzer Zeit werden die ans Netzwerk angeschlossenen Netzwerkgeräte in der Liste angezeigt.



3. Wählen Sie die Kamera aus Liste aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste. Das unten angezeigte Popup-Menü wird eingeblendet,



4. Wählen Sie **Assign IP** (IP zuweisen). Das Fenster **Assign IP** (IP zuweisen) wird eingeblendet.



Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch von SmartManager.

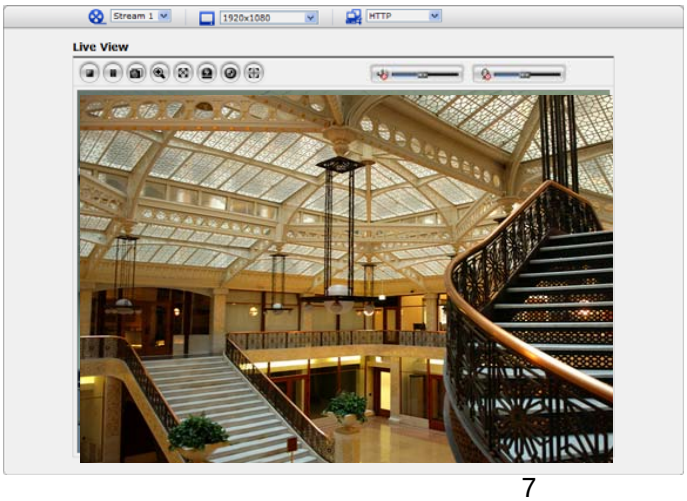
3. Bedienung

Die Netzwerkkamera ist mit Windows Betriebssystemen und Browsern einsetzbar. Empfohlene Browser sind: Internet Explorer®, Safari®, Firefox®, Opera® und Google® Chrome® unter Windows.

3.1 Zugriff über Browser

1. Öffnen Sie einen Browser (z. B. Internet Explorer).
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen der Kamera in das Adressfeld Ihres Browsers ein.
3. Eine Startseite wird angezeigt. Klicken Sie auf **Live View** (Live-Anzeige) oder **Setup** (Setup), um die Webseite zu öffnen.

4. Klicken Sie auf **Live View** (Live-Anzeige), damit die Seite **Live View** der Netzwerkkamera im Browser angezeigt wird.



3.2. Zugriff über das Internet

Sobald die Kamera angeschlossen ist, können Sie in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) darauf zugreifen. Um über das Internet auf die Netzwerkkamera zuzugreifen, müssen Sie Ihren Breitband-Router so konfigurieren, dass er an die Netzwerkkamera gerichteten eingehenden Datenverkehr zulässt. Aktivieren Sie dazu die Funktion NAT-Traversal. Diese versucht dann den Router automatisch so einzurichten, dass er den Zugriff auf die Netzwerkkamera zulässt. Die Aktivierung erfolgt über Setup > System > Network > NAT (Setup > System > Netzwerk > NAT).

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „3.5.5 System>Network>NAT“ (nur in Englisch).

3.3 Einrichten des Admin-Kennworts über eine sichere Verbindung

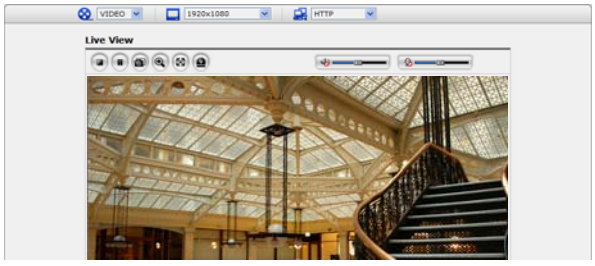
Damit auf die Kamera zugegriffen werden kann, muss das Kennwort für den Standard-Admin-Benutzer eingerichtet werden. Verwenden Sie dazu das Dialogfeld “Admin Password” (Admin-Kennwort). Es wird eingeblendet, wenn beim Setup zum ersten Mal auf die Netzwerkkamera zugegriffen wird. Geben Sie Ihren vom Administrator festgelegten Admin-Namen und Ihr Admin-Kennwort ein.

Connect to 192.168.12.210
The server 192.168.12.210 at camera system requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

Hinweis: Standardmäßig lautet der Benutzername des Administrators „ADMIN“ und das Kennwort lautet „1234“. Wenn Sie das Kennwort vergessen, muss die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Siehe auch „3.6. Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen“.

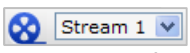
3.4 Seite „Live View“ (Live-Anzeige)

Die Seite **Live View** (Live-Anzeige) ist in sieben Bildschirmauflösungen verfügbar: 1920x1080, 1280x1024, 1280x720, 704x480 (576), 640x480, 352x240 (288) und 320x240. Wählen Sie die für Ihren PC und Ihre Anforderungen am besten geeignete Auflösung.



1) Allgemeine Steuerelemente

Live-Anzeige Suchen und Wiedergeben Setup Hilfe



Über die Dropdown-Liste für Videos können Sie einen angepassten oder vorprogrammierten Video-Stream auf der Seite für die Live-Anzeige auswählen. Streaming-Profile können unter **Setup > Basic Configuration > Video & Image** (Setup > Grundkonfiguration

> Video und Bilder) konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „3.5.1 Basic Configuration > Video & Image“ (nur in Englisch).

Über die Dropdown-Liste für die Auflösung können Sie die Videoauflösungen auswählen, die sich für die Anzeige auf der Seite **Live View** (Live-Anzeige) am besten eignen.

Über die Dropdown-Liste für das Protokoll können Sie die Kombination aus Protokollen und Methoden in Abhängigkeit von Ihren Anzeigeanforderungen und den Eigenschaften des Netzwerks auswählen.

2) Symbolleiste zur Steuerung

Die Symbolleiste für die Live-Anzeige ist nur im Browserfenster verfügbar. Sie enthält folgende Schaltflächen:

- Die Schaltfläche **Stopp** hält den aktuell gezeigten Video-Stream an. Drücken Sie die Schaltfläche erneut, um zwischen Start und Stopp umzuschalten. Die Schaltfläche **Start** stellt die Verbindung zur Netzwerkkamera her oder beginnt mit der Wiedergabe des Video-Streams.
- Die Schaltfläche **Pause** unterbricht den aktuell gezeigten Video-Stream.
- Mit der Schaltfläche **Snapshot** können Sie einen „Schnappschuss“ des aktuellen Bilds machen. Der Speicherort für das **Bild** kann festgelegt werden.
- Über die Schaltfläche für den digitalen Zoom wird eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfunktion für das Bild auf dem Live-Monitor aktiviert.
- Die Schaltfläche **Vollbild** passt das Videobild an die Bildschirmgröße an. Es sind dann keine anderen Fenster mehr sichtbar. Drücken Sie die 'Esc'-Taste auf Ihrer Computertastatur, um die Vollbildansicht wieder auszuschalten.
- Die Schaltfläche **Manueller Trigger** öffnet ein Popup-Fenster, in dem ein Ereignis manuell gestartet oder angehalten werden kann.
- Über die Schaltfläche **Remotefokus** können Benutzer Fokus und Zoom per Fernzugriff über das Netzwerk anpassen.
- Über die Schaltfläche **Feinfokus** passen Sie den Fokus automatisch neu an.
- Mithilfe des Lautsprechersymbols können Sie die Lautstärke anpassen.
- Mithilfe des Mikrofonsymbols können Sie die Mikrofonlautstärke anpassen.
- Mithilfe des Schiebereglers können Sie die Lautstärke von Lautsprechern und Mikrofon steuern.

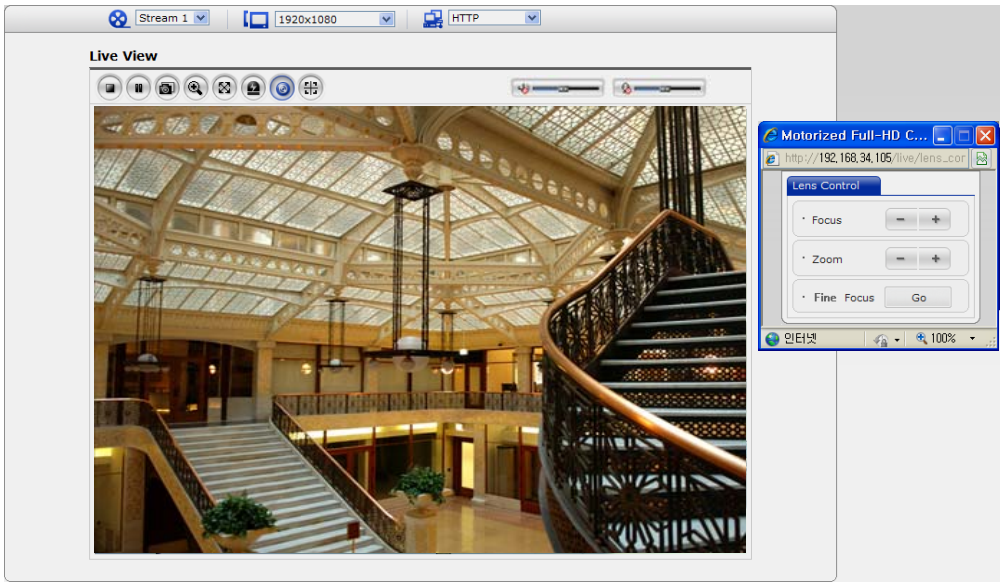
3) Video- und Audio-Streams

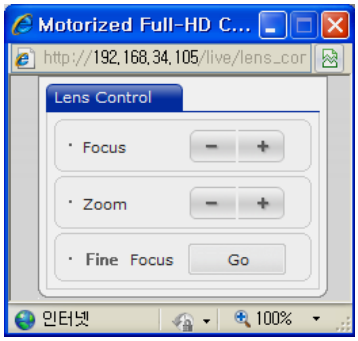
Die Netzwerkkamera kann Bilder und Videos in mehreren Streaming-Formaten bereitstellen. Welches Sie verwenden, hängt von Ihren Anforderungen und den Eigenschaften Ihres Netzwerks ab.

Über die Seite **Live View** (Live-Anzeige) der Netzwerkkamera können Sie auf Video-Streams in den Formaten H.264, MPEG-4 und Motion JPEG sowie auf die Liste der verfügbaren Video-Streams zugreifen. Andere Anwendungen und Clients können ebenfalls unter Umgehung der Seite **Live View** (Live-Anzeige) direkt auf diese Video-Streams/Bilder zugreifen.

4) Fokus- und Zoomsteuerung (nur Modelle mit motorisiertem Objektiv)

Sie können Zoom und Fokus des Live-Monitors steuern. Klicken Sie links oben in der Live-Anzeige auf die Schaltfläche, um das Steuerungsfenster für Zoom und Fokus zu öffnen.





• Anpassen des Zooms:
Klicken Sie zum Verkleinern auf die Schaltfläche “–” und zum Vergrößern auf die Schaltfläche “+”.
Beim Anpassen des Zooms verschiebt sich der Fokus ein wenig. Passen Sie ihn nach Bedarf wieder an.

• Anpassen des Fokus:
Klicken Sie auf die Schaltfläche “–”, um ein weiter entferntes Objekt zu fokussieren, und auf die Schaltfläche “+”, um den Nahbereich scharfzustellen.

• Feinfokus:
Klicken Sie auf die Schaltfläche “Go” (Start), um automatisch wieder scharfzustellen.

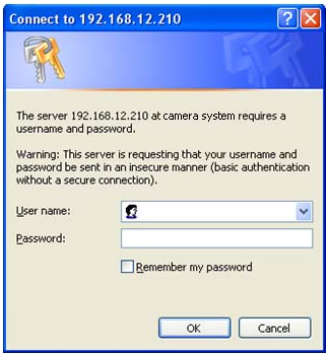
Hinweis: Klicken Sie in der Live-Anzeige auf die Schaltfläche um den Fokus optimal einzustellen.

3.5 Einrichten der Netzwerkkamera

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der Netzwerkkamera beschrieben. Sie richtet sich an Produktadministratoren, die uneingeschränkten Zugriff auf alle Setup-Tools haben, sowie an Bediener, die auf die Grundeinstellungen und die Einstellungen für die Live-Anzeige, Video und Bild, Audio, Ereignisse und Systemkonfiguration zugreifen können.

Um die Netzwerkkamera zu konfigurieren, klicken Sie rechts oben auf der Seite **Live View** (Live-Anzeige) auf **Setup**. In der Online-Hilfe dieser Seite finden Sie Erläuterungen zu den Setup-Tools.

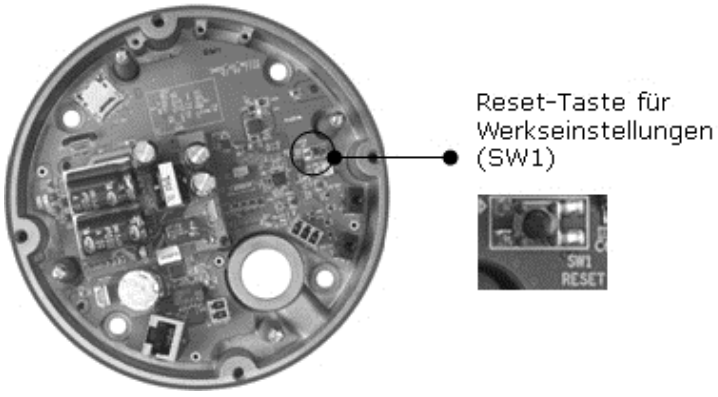
Wenn Sie zum ersten Mal auf die Netzwerkkamera zugreifen, wird das Dialogfeld für die Administratoranmeldung angezeigt. Geben Sie den vom Administrator festgelegten Admin-Namen und das Admin-Kennwort ein.


Connect to 192.168.12.210
The server 192.168.12.210 at camera system requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

Hinweis: Wenn Sie das Kennwort vergessen, muss die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Siehe auch „3.6 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen“. Standardmäßig lautet der Benutzername des Administrators „ADMIN“ und das Kennwort ist „1234“.

3.6 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Sie können die Netzwerkkamera über die Webseite **Setup>System>Maintenance** (Setup>System>Wartung) (siehe Abschnitt „3.5.5 System > Wartung“) auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen oder indem Sie die Reset-Taste (SW1) auf der Platine der Dome-Kamera (siehe unten) betätigen:



- **Verwenden der Reset-Taste**
  Folgen Sie den Anweisungen unten, um die Netzwerkkamera mit der Reset-Taste auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

  1. Machen Sie die Netzwerkkamera stromfrei, indem Sie den Netzstecker ziehen.
  2. Entfernen Sie die Kuppel.
  3. Halten Sie die Reset-Taste (SW1) auf der Platine mit Ihrem Finger gedrückt und schalten Sie

den Strom wieder ein.

4. Halten Sie die Reset-Taste (SW1) zwei Sekunden lang gedrückt.
5. Lassen Sie die Reset-Taste (SW1) los.
6. Die Netzwerkkamera wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und anschließend neu gestartet. Das Gerät ruft jetzt automatisch über DHCP die IP-Adresse ab.
7. Bringen Sie die Kuppel wieder an.

3.7 Weiterführende Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera auf der beiliegenden CD.

Roughneck Netzwerkkamera

Gedruckt in Korea